



# Florian 07



Ausgabe 46 Schwerin, Dezember 2018 Jahrgang 23

Mitteilungsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin - Schlossgarten

www.ff-schlossgarten.de

## Freiwillige Feuerwehr Schwerin wurde 155 Jahre

(w.g.) Am 5. November 1863 gründete sich in Schwerin nach einem Großbrand in Zippendorf die erste Freiwillige Feuerwehr, die „Turner-Feuerwehr“.

Sie bestand aus 40 Mitgliedern eines Turnvereins. Das erste „Gerätehaus“ befand sich auf einem Hinterhof in der heutigen Mecklenburgstr. Ausgestattet mit einem Retterkarren und einigen Handspritzen waren sie auch beim Brand des Regierungsgebäudes am 1. Dezember 1866 im Einsatz.

Sie gilt als Vorgänger der 1955 gegründeten heutigen Freiwilligen Feuerwehr Schwerin - Mitte, eine der 5 Freiwilligen Ortsfeuerwehren Schwerins.

(Die erste Feuerwehr Deutschlands gründete sich 1841 in Meißen).



### Aus dem Inhalt:

#### Seite 2:

- Aus dem Einsatzgeschehen

#### Seite 3:

- Nachwuchs für die Jugendfeuerwehr?

- Weihnachtstipps für Sie

- Vorgestellt: Matthias Voigt

#### Seite 4:

- „Sommerhighlight“ unserer Jugendfeuerwehr

## „Just married“! Herzlichen Glückwunsch!



(w.g.) Am 10. August war der Tag gekommen. Unser Kamerad Thomas trat gemeinsam mit seiner Braut Anika ein nunmehr gemeinsames Leben an. Natürlich ließen sich die Angehörigen der Wehr die Gelegenheit nicht entgehen, beiden auf ihre Art zu gratulieren! Wie auch schon bei anderen Hochzeiten galt es, besondere Aufgaben zu meistern. Aber diese haben sie gut gelöst. Für den Nachwuchs der Jugendfeuerwehr werden sie auch sorgen!



Es war zwar kein Unwettereinsatz, aber dennoch musste Holz gesägt werden!



Die Angehörigen der FF Schlossgarten wünschen für die gemeinsame Zukunft Alles Gute!

## Aus dem Einsatzgeschehen (auszugsweiser Stand per 06.11.2018)

(w.g.) Am 11.05. wurde unsere Wehr um 03:19 Uhr in die Einsteinstr. alarmiert. Hier brannte ein Kinderwagen im Hausflur. Am 23.05. um 14:25 Uhr waren wir gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr auf der Ludwigscluster Chaussee im Einsatz. Hier brannte ein LKW-Reifen wegen einer defekten Bremse.

Sowohl am 15.06. sowie am 22.06. war auch unsere Wehr bei der Bombenentschärfung in Görries im Einsatz.

Eine brennende Elektroanlage war der Grund für einen Einsatz am 24.06. um 02:46 Uhr in der Sacharow-Str.

Ein Küchenbrand rief uns am 28.06. um 19:26 Uhr in die Pankower Str. und am 30.06. waren unsere Kräfte gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr und der FF Warnitz ab 18:07 Uhr bei einem Flächenbrand im Bereich Neumühler Weg im Einsatz. Bereits kurze Zeit später, um 19:12 Uhr fuhren wir zu einem Kellerbrand in die Keplerstr.

Am 07.07. musste unser Tanklöschfahrzeug um 13:30 Uhr gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr und der FF Wüstmark einen Flächenbrand in den Göhrener Tannen löschen. Ebenfalls ein Flächenbrand beschäftigte unsere Wehr gemeinsam mit der FF Wüstmark am 17.07. ab 18:55 Uhr im Bereich der Schweriner Str.

Der 18.07. bescherte uns um 18:09 Uhr den nächsten Einsatz. Wir wurden zu einem Wohnungsbrand in der Hegelstr. gerufen.

Ein brennender Kinderwagen im Hausflur rief uns am 21.07. um 01:08 Uhr in die Gagarinstr.

Am 24.07. wurde unsere Wehr um



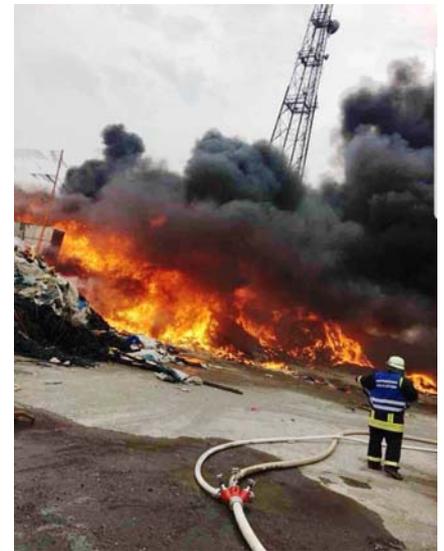
Gefahrguteinsatz 28.07.

05:41 Uhr zu einem brennenden Bungalow in Bereich Mueß alarmiert. Gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr und der FF Wüstmark waren wir bei einem Kellerbrand mit starker Rauchentwicklung am 27.07. ab 01:39 Uhr in der Einsteinstr. im Einsatz. Einige Wohnungen mussten zeitweise evakuiert werden.

Am 28.07. um 15:36 Uhr wurde unsere Wehr mit der FF Wüstmark und der Berufsfeuerwehr zu einem Gefahrguteinsatz gerufen. Im Nahverkehrsbereich in Höhe Magdeburger Str. wurde ein Behälter mit einer Gefahrgutkennzeichnung gefunden. Wir waren mit 4 Fahrzeugen vor Ort. Unter CSA (Chemikalienschutzanzug) wurde der Behälter seitens der Berufsfeuerwehr geprüft und fachgerecht entsorgt.

Am 04.08. wurde unserer Wehr um 23:16 Uhr zu einem Küchenbrand in der Ziolkowskistr. alarmiert.

Am 09.08. rückten wir um 14:20 Uhr mit 3 Fahrzeugen gemeinsam mit der FF Wüstmark zu einem Flächenbrand im Bereich Stern-Buchholz aus. Es brannten ca. 400 qm munitionsverseuchtes Gebiet, sodass nur aus der Ferne gelöscht werden konnte. Hierbei war auch der Munitionsbergungsdienst mit vor Ort.



Brand Rosenhagen 13.08.



Wohnungsbrand 18.07. Hegelstr.

Zu einem überörtlichen Einsatz wurde unser Tanklöschfahrzeug am 13.08. um 17:30 Uhr alarmiert.

In Rosenhagen bei Lützw (NWM) brannte in einer Recyclinganlage Müll auf einer Fläche von 5.000 qm. Einsatzende war am nächsten Morgen gegen 08:00 Uhr.

Eine gemeldete Rauchentwicklung rief uns am 17.10. um 05:01 Uhr in den Jägerweg. Es war die 82. Alarmierung in diesem Jahr.

Im gesamten Vorjahr waren es insgesamt 108 Alarmierungen.

## Nachwuchs für die Jugendfeuerwehr?

(w.g.) Es ist ja kein Geheimnis, dass die Feuerwehr Nachwuchsprobleme hat. Das wissen unsere aktiven Kameradinnen und Kameraden am Besten. Also sorgten sie selbst dafür. Michelle und Robert sind beide aktive Mitglieder unserer Wehr und seit längerem ein Paar. Kennengelernt haben sie sich natürlich bei der Feuerwehr! Und dann war es soweit: Am 22.06. diesen Jahres erblickte Emma das Licht der Welt! Von allen Kameradinnen und Kameraden dazu herzlichen Glückwunsch!



Es wird allerdings noch etwa 10 Jahre dauern, bis Emma diese Uniform passt!

Aber auch unsere Kameradin Lisa brachte am 17. August eine gesunde Clara zu Welt. Auch dazu von uns allen Herzlichen Glückwunsch!



Mama Lisa und Clara

Wollen wir hoffen, dass der Wunsch der Eltern beider Kinder in Erfüllung geht und unsere Wehr später den erhofften und dann sicherlich auch noch benötigten Nachwuchs erhält und beide Kinder ab dem Jahr 2036 ihre Eltern in der Einsatzabteilung aktiv unterstützen!

Nun aber sind beide Mütter erstmal vom Dienst befreit um sich um den Nachwuchs für die Jugendabteilung unserer Feuerwehr zu kümmern.

## Vorgestellt: Mitglieder unserer Wehr

### Matthias Voigt

Oberfeuerwehrmann, 38 Jahre, ledig,

Funktion in der Wehr: Einsatzkraft

Er hat seine Lehre als Koch im Jahr 2000 abgeschlossen und um sich beruflich weiterzubilden viele Stationen durchlaufen. Den ersten Kontakt mit der Feuerwehr hatte er im Jahr 2001 bei der Bundeswehr auf der Fregatte „Niedersachsen“ bei den üblichen Übungen auf dem Schiff.

Ähnliches erlebte er auch bei seiner weiteren Tätigkeit als Koch auf diversen Kreuzfahrtschiffen. Auch hier gab es 1 x wöchentlich derartige Übungen.

Im Jahr 2012 wurde er wieder an Land sesshaft, aber bald merkte er, dass ihm etwas fehlte: Das Wasser und die wöchentliche Brandschutz Ausbildung!

So stand er eines Tages bei der FF Schwerin-Schlossgarten auf dem Hof, mit der Bitte um entsprechende Informationen zu deren Arbeit.

Doch dabei blieb es nicht und im Jahr



2015 trat er dann unserer Freiwilligen Feuerwehr bei.

Er absolvierte diverse Lehrgänge und merkte bald, dass es doch weitaus mehr echte Einsätze gibt als auf den Schiffen!

Aber er hat sich mittlerweile daran gewöhnt wenn nachts der „Pieper“ geht und er zum Einsatz gerufen wird.

Beruflich ist er weiterhin als Koch tätig, was natürlich auch unserer Feuerwehr zu Gute kommt!

## Frohe Weihnachten .....

(w.g.) .... aber aufgepasst. es lauern viele Gefahren in dieser Zeit!

Es wäre nicht das erste Mal, dass jemand den mit brennenden Kerzen versehenen Adventskranz vergisst, nur weil die Nachbarn an der Tür klingeln und dort längere Zeit Rezepte fürs Fest ausgetauscht werden. Meistens brauchen Sie dann eher eine neue Einrichtung als ein neues Rezept! Achten Sie bitte auch darauf, dass Adventskranz oder -gesteck nie unbeaufsichtigt brennen und auf einer nichtbrennbaren Unterlage stehen!

Auch sollten Sie erst den Weihnachtsbaum aufstellen und dann den Glühwein genießen. Der Baum ist bei der Nutzung von Wachskerzen in einem ausreichenden Abstand zu den Gardinen zu platzieren, denn diese haben die Eigenart, bei einem Windzug nicht dort zu verbleiben wo Sie waren.

Zünden Sie bitte die Kerzen von oben hinten nach unten vorn an!

Sollten Sie sich aber für einen Baum mit elektrischer Beleuchtung entschieden haben, achten Sie bitte besonders bei Billigprodukten darauf, dass dieses ein entsprechendes Prüfzertifikat hat (GS, CE oder VdE). Auch sollten die Adern der Zuleitung nicht defekt sein und laienhafte Verlängerungen bergen ebenfalls Gefahren in sich!

### Noch ein Tipp zum Jahreswechsel:

Kaufen Sie pyrotechnische Erzeugnisse nur aus Deutschland und beachten Sie die Hinweise des Herstellers!

Sichern Sie ab, dass bei deren Nutzung keine Menschen oder Sachwerte zu Schaden kommen! Wenn Sie diese Tipps beachten, haben wir alle etwas vom Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel!



Frohes Fest und einen Guten Start in das Neue Jahr wünscht allen Lesern

Ihre FF Schlossgarten

## „Sommerhighlight“ der Jugendfeuerwehr Ausflug in die Partnerstadt Wuppertal

(c.l.) Bereits im Februar 1987 wurden Wuppertal und Schwerin eine der ersten innerdeutschen Partnerstädte. Bis November 1989 durfte jedoch kaum ein Schweriner dahin reisen, nun aber schon!

Pünktlich zum Ferienbeginn startete unsere Jugendabteilung auch dieses Jahr wieder zur alljährlichen Sommerfahrt. Nachdem die Mitglieder der JF und FF am 7.7.2018 den Schweriner 5-Seen-Lauf abgesichert hatten, hieß es am 8.7.2018 um 8:14 Uhr „Alle einsteigen und die Türen schließen“ Die 21 Kinder waren mit der DB und 5 Betreuern auf dem Weg nach Wuppertal. Von der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal, Löschzug Hahnerberg, gab es eine Einladung für unsere Jugendabteilung.

Am Montag ging es dann in die Stadt. Wir fuhren in Begleitung der Kameraden der FF Hahnerberg mit der Schwebebahn und schauten uns verschiedene Plätze und interessante Gebäude an.

An den folgenden Tagen waren wir gemeinsam im Freibad baden, besuchten den Zoo Wuppertal und machten eine Führung durch die Kluterthöhle in Ennepetal. Bei der hieß es, für alle die es sich trauten, 1 Std. Erkunden einer Höhle in völliger Dunkelheit unter fachkundiger Führung.

Aber der Spaß kam auch nicht zu kurz. So fuhren wir gemeinsam mit ein paar Kameraden der FF Hahnerberg in den Movie-Park. Hier konnten alle nach Lust und Laune Achterbahn fahren, den freien Fall erleben oder einmal eine Reise durch die Geschichte machen.

Der Höhepunkt war allerdings der gemeinsam durchgeführte „Berufsfeuerwehrtag“.

So begann der Samstag mit dem Antreten und der Einteilung vor der Fahrzeughalle.

Hier wurden die beiden Jugendabteilungen gemischt und auf die Fahrzeuge aufgeteilt. Wie auch bei den aktiven Feuerwehren waren beim BF-Tag realitätsnahe Einsätze zu erleben.



Unter dem Wahrzeichen Wuppertals

So mussten z.B. eine Katze vom Baum gerettet, ein Spaziergänger im Wald, der eine Böschung heruntergefallen war und verletzt aus einem kleinen Bachlauf gerettet oder aber ein Gartenlaubenbrand mit einer vermissten Person abgearbeitet werden. Hierzu sei zu sagen, dass alle Einsätze von mehreren Betreuern beider Feuerwehren begleitet wurden um den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr zu helfen bei schweren Geräten, Fragen

zu beantworten oder um Hilfestellung zu geben.

Für alle war es eine tolle, erlebnisreiche und aufregende Woche.

Am Sonntag hieß es noch einmal „Antreten zum Dienstende“, die „Große Verabschiedung“, teils unter Tränen, stand an. Dann ging es wieder mit der DB zurück nach Schwerin.

Im Dezember freuen wir uns auf das Volleyball-Turnier und die Weihnachtsfeier sowie auf das nächste Jahr.



„Spaziergänger-Rettung“

**Impressum:** Herausgeber: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin - Schlossgarten e.V., v.-Stauffenberg-Str. 29, 19061 Schwerin, Erscheinungsweise: 2 x jährlich, Auflage: 3.500 Stück, Redaktionsschluss: 06.11.18, Chefredakteur: Wolfgang Grimm, Textbeiträge: Wolfgang Grimm (w.g.), Christoph Lübcke (c.l.), Fotos: Grimm (2), Heerlein (4), Jugendfeuerwehr (2), Kabst/SVZ (1), privat (3), Archiv (1), Clipart: FreeInternet, Gestaltung Logo FF: Jan Ullmann, Layout: Wolfgang Grimm,

